Niederschrift öffentlicher Teil 1. Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.10.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse
Das Ergebnis der Beratung ergibt sic Niederschrift sind.	ch aus den Anlagen, die Bestandteil dieser
Vorsitzende(r)	Schriftführer

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Hans Peter Siewert CDU

Oberbürgermeister

Herr Dirk Meid SPD

Mitglieder

Frau Elisabeth Ackermann-Lahmeyer Herr Ulrich Bilger FWM

Frau Christiane Jeub Altenzentrum St. Johannes Frau Waltraud Klein Alzheimergesellschaft nördl.

RLP e.V.

Frau Sabine Kraft DRK-KV Mayen Koblenz e.V.

Herr Wolfgang Mai

Herr Klaus Morsch SKM Mayen und Umgebung e.V.

Frau Klara Nolden SPD + OBR Alzheim

Frau Monika Reis CDU

Frau Irmtraut Rudolph CDU + Fanfarencorps Mayen

Herr Werner Schäfer CDU

Frau Christiane Schneider

stelly. Mitglied

Frau Irmgard Laux SPD + SKF

Ratsmitglied

Frau Manuela Wange FWM

Herr Tobias Härtling

Herr James Stone Seniorendomizil Am Grubenfeld

Es fehlt / fehlen:

<u>Mitglieder</u>

Herr Friedrich Both FWM Herr Arne Dybionka SPD

Frau Marika Kohlhaas Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Lydia Schwindenhammer CDU Herr Siegmar Stenner SPD

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Herr Oberbürgermeister begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Daraufhin stellt sich raus, dass es bei einigen Anwesenden Probleme bei den Einladungen gab. Frau Wange z.B. war – ohne Mitglied zu sein – eingeladen; Frau Rudolph als Mitglied war nicht eingeladen. Herr Härtling wird sich dem annehmen.

Tagesordnung:

- 1 Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirats
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden
- 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Themensammlung für 2025
- 6 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirats

Oberbürgermeister Meid verpflichtet die anwesenden ordentlichen Mitglieder per Handschlag.

Die jetzt entschuldigten Mitglieder soll in der nächsten Sitzung Herr Siewert verpflichten.

zu 2 Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Mai schlägt Hans Peter Siewert für den Vorsitz des Seniorenbeirats vor.

Herr Meid fragt die wahlberechtigten Mitglieder, ob offen abgestimmt werden kann, was einstimmig angenommen wird.

Die acht anwesenden stimmberechtigten Mitglieder votieren einstimmig für Herrn Siewert, der die Wahl annimmt.

Daraufhin übergibt Herr Meid Herrn Siewert die Sitzungsleitung und verlässt die Sitzung.

zu 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Dybionka hat sich schriftlich beworben. Herr Siewert erklärt, dass der Vorsitzende der Grünen Frau Kohlhaas vorgeschlagen hat, das wollte er auch dem Sitzungsdienst melden!. Da von den Kandidierenden niemand anwesend ist, schlägt Herr Mai vor, die Wahl zu verschieben, damit sich beide dem Beirat persönlich vorstellen können. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 5 Themensammlung für 2025

Der Vorsitzende berichtet zu Beginn des Tagesordnungspunktes von "Maßnahmen des Seniorenbeirats" aus der letzten Legislatur, z.B. Notfalldosen für Senioren, Bestellung des Abfallkalenders, Erweiterung des Beirates/neue Satzung.

Zudem merkt er an, dass noch eine Seniorenbeiratssitzung in diesem Jahr möglich sein sollte, evtl. Ende November. Bei der Stadtratssitzung am 9. Okt. ist vorgesehen, die Stellvertretungen für die Beiratsmitglieder der Fraktionen zu wählen.

Themensammlung:

Herr Bilger spricht an, dass Wege zugeparkt und somit für Senioren z.B. mit Rollator unpassierbar werden, so dass sie über die Straße gehen müssen, wie z.B. "Im Hombrich". Da dies riskant und nicht zumutbar sei, schlägt er Kontrollen vor. Zudem sei das Amtsblatt nur noch digital verfügbar, da es nicht mehr im "Blick aktuell" veröffentlich wird. Für Senioren sei dies sehr häufig problematisch. Herr Härtling wird sich diesbezüglich erkundigen.

Herr Siewert schlägt vor, den Abfallkalender auf Anfrage von Senioren wieder in ausgedruckter Form zusenden zu lassen. Der Beirat könnte die Wünsche sammeln und an die Abfallwirtschaft zu übermitteln.

Frau Ackermann-Lohmeyer schlägt das Thema "Alternative Wohnformen für Senioren" vor. Der Vorsitzende bestätigt die Bedeutung dieses Themas, da er auch bereits wiederholt darauf angesprochen wurde.

Weiterhin schlägt sie das Thema "Lebenswerte Stadt" vor. Hintergrund ist, dass Bäume abgeholzt werden, aber bei Bauvorhaben keine neuen Bäume geplant werden. Der Vorsitzende bemerkt dazu, dass der Beirat nur Anregungen geben kann und schlägt vor, dass man dann zumindest große Kübel mit Baumbepflanzung aufstellen könnte. Herr Bilger berichtet in diesem Zusammenhang, dass im Wasserpförtchen vor 2 Jahren gesunde Bäume gefällt wurden und betont die Bedeutung von Bäumen für das Mikroklima.

zu 6 Verschiedenes

Herr Siewert bittet darum, bei der nächsten Sitzung die Satzung an alle Mitglieder zu verteilen.

Zudem soll auch das Protokoll an die beratenden Mitglieder versandt werden.